

FrauenWeltLiteratur an der Universität Innsbruck

Die Länderzentren an der Universität Innsbruck, die sich mit der Koordination von Forschung, Lehre und Kultur an der Schnittstelle der Länder Frankreich, Italien, Kanada, Lateinamerika, Russland und den USA beschäftigen, und der Bereich Gender Studies veranstalten erstmals gemeinsam eine Ringvorlesung mit dem Titel FrauenWeltLiteratur. Das zentrale Anliegen ist, einen Querschnitt aktueller internationaler Literatur aus Frauenhand zu bieten. Dazu lädt jedes Länderzentrum aus seinem geographischen Wirkungsfeld eine Wissenschaftlerin und eine Autorin ein. Zum einen soll weltumspannend eine Einführung in die Frauenliteraturszene geboten werden. Zum anderen soll durch den direkten Kontakt mit einer Schriftstellerin die Möglichkeit gegeben werden, die vielfältigen während der Vorlesung, Lesung, dem Autorinnengespräch und der Diskussion gesammelten Erfahrungen länderübergreifend zu vergleichen und zu diskutieren.

Lehrveranstaltungsnummer: 109002

VeranstalterInnen

- Vizerektorat für Forschung der Universität Innsbruck
- American Corner Innsbruck
- Bereich Gender Studies
- Interdisziplinärer Frankreich-Schwerpunkt
- Italien-Zentrum
- Russlandzentrum
- Zentrum für Interamerikanische Studien
- Zentrum für Kanadastudien

Kontakt & Informationen

canada.centre@uibk.ac.at
france-focus@uibk.ac.at
italienzentrum@uibk.ac.at
russlandzentrum@uibk.ac.at
zias@uibk.ac.at
www.uibk.ac.at/news/frauenweltliteratur



**INNS'
BRUCK**

HYPO TIROL BANK
Unsere Landesbank.



Einladung

Ringvorlesung „FrauenWeltLiteratur“

im WS 2011/12

Jeweils Montag, 18:00 Uhr

Claudiasaal (Herzog-Friedrich-Straße 3,

2. Stock, 6020 Innsbruck)

Autorinnen zu Gast in Innsbruck im Rahmen der Ringvorlesung „FrauenWeltLiteratur“:

Lynn Coady (geb. 1970) gilt als „one of Canada’s hottest young authors“ (Canada Council for the Arts). Autorin von Romanen, Kurzgeschichten und Theaterstücken, lebt derzeit in Edmonton. Zahlreiche Preise, u.a. für ihren Roman „Mean Boy“.

Francesca Melandri, (geb. 1964) Autorin zahlreicher Drehbücher für TV- und Kinofilme. Ihr erster Roman „Eva schläft“ erzählt von einer großen Liebe vor dem Hintergrund der wechselhaften Geschichte Südtirols, wo die Autorin 15 Jahre gelebt hat.

Shan Sa (geb. 1972 in Peking), 1990 nach Frankreich emigriert, schreibt seit 1997 auf Französisch. Autorin von Romanen („Die Go-Spielerin“, Prix Goncourt 2001) und Gedichtbänden sowie Malerin mit internationalen Ausstellungen.

Maria Ivanovna Arbatova (geb. 1957) ist eine engagierte russische Menschen- und Frauenrechtlerin - eine Haltung, die sie nicht nur als Publizistin zum Ausdruck bringt, sondern auch als Autorin von Büchern, Theaterstücken und Filmszenarien.

Reina Roffé (geb. 1951 in Buenos Aires), Autorin von Romanen („El otro amor de Federico. Lorca en Buenos Aires“) und Essays („Juan Rulfo“), ins Deutsche übersetzt von E. Pfeiffer, Journalistin, lebt seit 1988 in Spanien (Schreibwerkstätten).

Valerie Sayers (geb. 1952), für ihre zahlreichen Kurzgeschichten und fünf Romane ausgezeichnet mit dem „Pushcart Prize for fiction“ und einem „National Endowment for the Arts literature fellowship“; zwei ihrer Romane von der New York Times Book Review als „notable books of the year“ bezeichnet.

Programm

10. Oktober 2011 **Einführung**
17. Oktober 2011 Vortrag **Französische Nationalliteratur auf dem Prüfstand – wohin mit Shan Sa, der französischen Autorin aus China?** MMag. Melanie Fessler, Universität Innsbruck
24. Oktober 2011 Vortrag **Women’s Writing in Canada: Directions and Intersections**, Univ.-Prof. Dr. Marie Carrière, Canadian Literature Centre, University of Alberta, Edmonton
7. November 2011 Lesung **Lynn Coady**, Zentrum für Kanadastudien
14. November 2011 Vortrag **Costruire letteratura con mani di donna**, Prof.ssa Luciana Grillo, Universität Trient (mit deutscher Übersetzung)
21. November 2011 Lesung **Francesca Melandri**, Italien-Zentrum
28. November 2011 Vortrag **„Berührt sie nicht, die Feder des Parnass, berührt sie nicht, Ihr hübschen Frauenzimmer ...“ Schriftstellerinnen und literarischer Kanon in Russland**, Prof. Prof. h.c. Dr. Elisabeth Cheauré, Slavisches Seminar der Universität Freiburg
29. November 2011 Lesung **Shan Sa**, Frankreich-Schwerpunkt, **Beginn 17:00 Uhr**
5. Dezember 2011 Lesung **Maria Ivanovna Arbatova**, Russlandzentrum
12. Dezember 2011 Vortrag **Aus der Rolle gefallen: Lateinamerikanische Autorinnen zwischen Machismo und Feminismo**, Univ.-Prof. Dr. Erna Pfeiffer, Universität Graz
9. Januar 2012 Lesung **Reina Roffé**, Zentrum für Interamerikanische Studien (ZIAS)
16. Januar 2012 Vortrag **“I dwell in Possibility - “: US-amerikanische Frauenliteratur von der ersten Lyrikerin bis zur ersten schwarz-amerikanischen Nobelpreisträgerin**, Univ.-Prof. Mag. Dr. Dorothea Steiner, Universität Salzburg
23. Januar 2012 Lesung **Valerie Sayers**, ZIAS, American Corner Innsbruck
30. Januar 2012 **Resümee**